



# DER CHOR UND DIE FASTNACHT

## KONTAKT

---

E-MAIL:

[svn.bergmann@steinheim-kirchenchor.de](mailto:svn.bergmann@steinheim-kirchenchor.de)

## DER COUNTDOWN LÄUFT. . . . .

„Ja wohin läuft er denn?“ wäre die klassische Frage in einem lustigen Theatersketch und könnte glatt an Fastnacht auf der Bühne beim Kirchenchor vorkommen.

De Kerschechor un Fassenacht?

Ja klar! Schon seit über 40 Jahren wird am Rosenmontag die eigentliche Chorprobe als „Närrische Singstunde“ abgehalten. Wie muss man sich das vorstellen?

Es gab Zeiten, da kamen neue Mitglieder am Rosenmontag mit der Chormappe unter dem Arm ins Kardinal-Volk-Haus und sahen sich konfrontiert mit lauter verkleideten Chorkollegen und einem stattlich geschmückten Saal.

Auf die Frage, wo denn heute die Chorprobe stattfindet, wurden sie verständnislos angelächelt und bekamen erst mal einen Sekt in die Hand gedrückt. „Macht euch mal locker, heute wird gefeiert und natürlich auch gesungen, aber anders!“ Richtig glauben konnten sie das aber erst, als selbst die Dirigentin mit Pappnase an ihnen vorbeilief.

Die Notenmappen haben sie mal ganz schnell unter dem Tisch verschwinden lassen. Und dann waren sie auch schon drin, so mitten in der Fastnacht. Begrüßt vom Moderatorduo Sven und Mike, an vieles im Chorjahr erinnert von der Protokollerin Gertraud, begann die ungewöhnliche Chorprobe.

Sketche, selbst geschriebene Büttenreden, ein tanzender (wenn man das so nennen kann) Kirchenchor-Vorstand und natürlich ganz viel Gesang folgten. Eine Riesengaudi waren diese verkleideten Chorkollegen, manche kaum wieder zu erkennen. Gab es am Ende überhaupt jemanden, der noch nicht auf der Bühne gestanden hatte? Jetzt verstand man endlich, warum die Dirigentin in der vorangegangenen Chorprobe immer so ein Problem mit der Konzentration der Sänger beim Einüben der Karfreitagslieder hatte. Die hatten doch glatt alles andere als Karfreitag im Kopf gehabt!

Und so ist das jedes Jahr. Der Rosenmontag kommt immer so unverhofft. Die besten Ideen für einen Auftritt fallen einem immer erst eine Woche vorher ein. Dann wird es einfach knapp mit dichten, proben, Choreografie einstudieren und auch noch ein passendes Kostüm basteln.

Auch die Moderatoren und Programmzusammensteller kennen das schon: Zwei Wochen vor Rosenmontag hat sich noch keiner mit einem Beitrag angemeldet. Aber am Rosenmontag stehen trotzdem alle irgendwie auf der Bühne. Genauso wie echte Fastnacht sein sollte: spontan, ungeplant, aber ein Riesenspaß.

Gastbeiträge sind selbstverständlich immer gern gesehen. Die Pfarrer geben sich meistens die Ehre, auch die SKG-Damen haben schon mit ihrem Tanzprogramm begeistert. Der eine oder andere Beitrag aus den Veranstaltungen der Fastnachtvereine findet sich in der närrischen Singstunde wieder und auch fördernde Mitglieder begeistern hin und wieder mit einem Vortrag.

Alleinunterhalter Mario sorgt mit Live-Musik für die Schunkelrunden, Polonaisen und Tanz bis in die Morgenstunden, finanziert über eine Hutsammlung in der Veranstaltungspause. Eintritt muss niemand zahlen.

Und dann gibt es natürlich immer ein Motto: „Hexen, Geister und Vampire“, „Alles Rot“, „Hollywood“ oder „Auf der Baustelle“ ließen auch das Publikum in den vergangenen Jahren kreativ werden. Regelmäßige Besucher des Rosenmontags beim Kirchenchor wissen längst, dass jeder, zum Motto passend, mit einem Getränk begrüßt wird: In Hollywood wurde mit Sekt angestoßen, aber erst nachdem man wie ein echter Star über den roten Teppich (aus der Marienkirche gekl...äh, ausgeliehen) eingelaufen und mit Oscar-Statue fotografiert worden war. Auf die Baustelle ging es nur über eine mit Barken und Blinklichtern ausgewiesene Umleitung an den „Dixie-Klos“ vorbei. Den Haupteingang nehmen kann schließlich jeder. Dafür gab es direkt einen leckeren Schnaps.

Was das nächste Motto ist? Das steht schon fest, wird aber erst kurz vorher verraten. Alles andere.... tja, ist noch lange nicht geplant. Siehe oben.

Aber wir und Sie wissen: DER COUNTDOWN LÄUFT!

Wenn Sie, lieber Leser, am nächsten Rosenmontag richtig Spaß haben wollen, dann sind Sie doch einfach dabei, bei der „Närrischen Singstunde“ des Kirchenchores immer am Rosenmontag im Kardinal-Volk-Haus.

Wir freuen uns auf Sie!

